

Gießener Allgemeine vom 30.04.2016

Notizen
aus der Provinz

Die Diakonie und der Hilferuf

Am vergangenen Samstag, dem 23. April, gegen 15.50 Uhr, bestieg Eyad – ein junger syrischer Ingenieur, der bis vor Kurzem in der Gemeinschaftsunterkunft Stangenrod gewohnt hat – am Bahnhof Grünberg den Zug nach Gießen.

Zu spät bemerkte er, dass er seinen Rucksack auf dem Bahnsteig 2, wohl an eine Bank gelehnt, vergessen hatte. Schmerzlicher als der Verlust des Laptops wiegt für Eyad der der Zeugnisse und Studiendokumente. Flüchtlingshelfer haben bereits gemeinsam mit ihm Fundbüros abgeklappert, sind auch bei der Bundespolizei vorstellig geworden. Ohne Erfolg.

Daher nun die Bitte der Grünberger Ehrenamtlichen, vor allem die Dokumente zurückzugeben und/oder bei der Suche zu helfen. Kontakt: Büro Grünberg des Diakonischen Werks, Bahnhofstraße 37 (unterhalb Bahnhof), Tel. 0 64 01-22 31 140. (tb)